

Manz Landtechnik gewinnt Handwerkspreis der Bürgschaftsbank Brandenburg



Potsdam. Die Manz Landtechnik GmbH aus der Gemeinde Nordwestuckermark ist zum Brandenburger Landessieger des Handwerkspreises der Bürgschaftsbanken gekürt worden. Der Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken wird seit 2012 jährlich an herausragende Handwerksbetriebe vergeben. Erstmals wurde in diesem Jahr auch ein Landessieger Brandenburg prämiert.

Das Unternehmen wurde 1958 als Schmiede und Bauschlosserei gegründet. Im Jahr 1988 kam Falko Manz in den Familienbetrieb. Ab 1991 wurden dann die ersten Landmaschinen und Traktoren in der Schmiede repariert. Seit 1993 wurde der Fokus verstärkt auf die Landmaschinenreparatur gelegt. Heute firmiert das Unternehmen als Manz Landtechnik GmbH und ist Vertragspartner für namhafte Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen sowie Maschinen für die Rasen- und Grundstückpflege.

2019 haben die Uckermärker gemeinsam mit der Bürgschaftsbank Brandenburg zwei Millionen Euro in einen neuen, modernen Firmensitz investiert. „Wachstum und räumliche Situation im Betrieb hatten uns an einen Scheideweg gebracht“, erklärt Andy Manz, der das Familienunternehmen in dritter Generation leitet. „Mit den Investitionen der vergangenen Jahre sind wir fit für die Zukunft.“

Auf 16.000 Quadratmetern entstand dieses Jahr ein multifunktionales Gebäude mit einer Grundfläche von fast 1.500 Quadratmetern. In der neuen Betriebsstätte sind alle Unternehmensbereiche – Verkauf, Werkstatt, Shop, Verwaltungstrakt und Ersatzteillager mit bis zu 15.000 Artikeln – untergebracht. „Hier gibt es alles, was der Landwirt braucht“, sagt Andy Manz. „Die Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit.“

Das Unternehmen hat 33 Beschäftigte, davon 20 im Bereich der Reparaturwerkstatt. „Wir verstehen uns als technischer Dienstleister im ländlichen Raum“, so Manz. Kunden hat die Manz Landtechnik GmbH sowohl in Brandenburg als auch im angrenzenden Mecklenburg-Vorpommern.

Mehr.